

Für den ASC Ansbach waren bei dieser Veranstaltung vier Teams am Start:

Alexander Ott / Martin Breiter
Sonja Hutflesz / Matthias Hutflesz

Dieter Nölp / Jürgen Volkmer
Erich Ziegler / Daniela Ziegler

9. ORIENTIERUNGSFAHRT "RUND UM DIE NORIS"
CMF NÜRNBERG
3. LAUF AM/AP
10. APRIL 1994

Am Sonntag, den 10.04.94, veranstaltete dem CMF-Nürnberg e.V. im NAVC seinen 9. Orientierungslauf "Rund um die Noris". Die Veranstaltung zählte sowohl zur Deutschen- bzw. LV-Meisterschaft als auch zur Mittelfränkischen Meisterschaft (Luro-Car-Race). Nach wochenlangem Regen zeigte sich Petrus als Motorsport-Freak. Früh morgens war noch Nebel auf der Strecke und dann kam die Sonne zum Vorschein. Ein ideales Wetter für die 41 Teams, die aus ganz Deutschland angereist waren, um die von Fahrleiter Alfred Munch ausgearbeitete Strecke unter die Räder zu nehmen. Wie üblich legte Alfred Munch großen Wert auf genaues Abmahlen und setzte die Punkte bzw. Pfeile so raffiniert, daß man des öfteren der Versuchung erlag, falsch zu fahren. Obwohl der gesamten Veranstaltung nur eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 27 km/h zugrunde lag, gab es für die CO's reichlich zu tun.

An ZK1 nach 140 min gab es erstmal 45 min Verschnaufpause - Zwangspause - bei Fa SMS (Schmidt Motorsport). In der Werkstatt servierte man auf blau-weiß gedeckten Tischen- Weißwürste, Wiener Würstchen, Knacker mit Brötchen und alkoholfreie Getränke - kostenlos. Anschließend konnte man noch die Verkaufsräume der Firma SMS besichtigen, ehe es mit der Arbeit wieder weiterging. Pfeilskizzen, Punkte- bez. Drehpunktsskizzen, Chinesenzeichen - alles wurde bei dieser Veranstaltung geboten. Und wer nicht alles in die Karte malte, wurde bestimmt durch ein verbotenes Kreuzen, bzw. durch ein Stück Gegenrichtung bestraft.

An ZK2 (gleichzeitig Ziel für alle Anfänger bzw. Euro-Car Race Profis) führte das Team SÜB/SÜB mit nur 1 Zeitstrafpunkt (Friedrich und Susanne SÜB gegen den Rest der Welt). Diese Führung gaben die beiden bis ins Ziel nach 149 km nicht mehr ab. Obwohl die Veranstalter noch einmal alle Register ihres Könnens zogen, alle Teams noch einmal punkteten, fuhr sich das Wallerberger Spitzenteam nur noch 2 Strafpunkte ein. Und wie es sich für eine gute Ori gehörte wurde auch noch ein Sektempfang von 3 hübschen Damen geboten, bevor man sich im Ziellokal auf Videoaufzeichnungen von der Strecke selber sehen konnte. Wie Gewohnt ging die Auswertung beim CMF blitzschnell und fehlerlos über die Bühne.

Bei der Siegerehrung gab es dann schöne Pokale und anschließend eine Verlosung mit Preisen im Wert von weit über DM 1000,--. LV-Sportleiter Lothar Göhler zog die Lose und bereitete vielen Teilnehmern ein vorgezogenes Weihnachtsfest. (und das schon im April). Was das Organisations-Team Fredl Gallee, Martin Förth und Peter Schmidt alles auf die Beine stellte - war eine Orientierungsfahrt der Spitzenklasse, vom Start bis ins Ziel; alles war generalstabsmäßig geplant von A - Z; Ausschreibung bis Ziellokal. Diese Veranstaltung war Werbung für den Orientierungssport - macht weiter so. Ich als Sportkommissar stehe den Nürnbergern jedenfalls wieder gerne zur Verfügung wenn es 1996 wieder heißt: "Auf geht's zur 10. Orientierungsfahrt Rund um die Noris".

Dieter Rogoll